

Information zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen darlegen, was mit Ihren Daten während und nach Ihrer Behandlung an der Klinik Arlesheim passiert.

- Alle Mitarbeitenden der Klinik Arlesheim unterstehen dem Berufsgeheimnis und achten es.
- Zum Erfassen und Codieren der Diagnosen und Behandlungen sind wir gesetzlich verpflichtet.

Interne Datenbearbeitung

Ihre Daten werden innerhalb der Klinik wie folgt bearbeitet:

- Nur die Personen, welche in Ihren Behandlungsprozess involviert sind, nehmen Zugriff auf Ihre Daten.
- Zur Sicherung der Qualität werden Fälle in internen Qualitätskonferenzen besprochen. In diesen werden nur die nötigsten Personendaten mitgeteilt.

Datenweitergabe an Dritte

In folgenden Fällen der Datenweitergabe gehen wir von Ihrem Einverständnis aus:

- Auskünfte an Ihre Bezugspersonen (in Patientenverfügung genannte Personen, bei der Aufnahme bezeichnete nächste Angehörige)
- Korrespondenz mit dem einweisenden Arzt/der einweisenden Ärztin
- Korrespondenz mit weiteren Ärzten/Ärztinnen und Institutionen (Radiologie, Pathologie, Kliniken, Spitex, IV etc.), welche beigezogen werden¹

Dabei handelt es sich ausschliesslich um diejenigen medizinischen Informationen und Unterlagen, welche zur Behandlung im Interesse der Patientin/des Patienten erforderlich sind.

Bitte geben Sie uns ausdrücklich an, wenn Sie dies nicht wünschen.

An weitere Dritte werden Daten nur mit Ihrer Einwilligung, aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder einer Entbindung durch die Aufsichtsbehörden herausgegeben.

¹ **AUSNAHME** für Patientinnen/Patienten der Psychiatrie und Psychosomatik im Haus Lukas: Bei jeglicher Korrespondenz mit weiteren Ärzten/Ärztinnen (z.B. zur Anforderung von Berichten und Vorbefunden) holen wir bei Ihnen eine gesonderte schriftliche Einwilligung ein.

Aus gesetzlichen Gründen sind wir berechtigt bzw. verpflichtet, folgende Daten weiterzuleiten oder Aktivitäten einzuleiten:

- Rechnungstellung und Korrespondenz an die Krankenversicherung, die Unfallversicherung oder die IV
- Inkasso mit externer Hilfe

Bitte teilen Sie uns mit, wenn

- Daten ausschliesslich dem vertrauensärztlichen Dienst Ihres Krankenversicherers geschickt werden sollen.

Datenversand

Rechnungskopien werden Ihnen auf elektronischem Weg übermittelt. Der Versand erfolgt gesichert und datenschutzkonform.

Patientendaten werden ausschliesslich per verschlüsselter E-Mail über das Health Info Net (HIN) versandt.

Eine **Ausnahme** bildet die direkte **Korrespondenz mit Ihnen als Patient/Patientin**, da sich die HIN-Lösung für Patienten nicht bewährt hat. Der unverschlüsselte E-Mail-Verkehr birgt jedoch Risiken, insbesondere mangelnde Vertraulichkeit; grenzüberschreitende Übermittlung (Server im Ausland); Veränderung oder Verfälschung der Absenderadresse oder des Inhalts der E-Mail; Missbrauch mit Schädigungsfolge durch das Abfangen von E-Mails durch Dritte; Systemunterbrüche und andere Übermittlungsstörungen; Schadsoftware, die unbemerkt von Dritten über E-Mails verbreitet wird.

Sind Sie mit dieser Ausnahme nicht einverstanden, geben Sie dies bitte ausdrücklich an.

Sie haben dann zwei Möglichkeiten:

- Korrespondenz ausschliesslich per gesicherter E-Mail (HIN)
Dazu müssen Sie sich mittels SMS-Code bei HIN registrieren.
- Versand der Unterlagen per Post

Datenaufbewahrung und -löschung

Ihre Behandlungsunterlagen werden in der Klinik Arlesheim während 20 Jahren aufbewahrt. Danach werden sie gelöscht bzw. vernichtet.

Daten zu Forschungszwecken

Wie wir mit Ihren Daten zu Forschungszwecken umgehen, erläutert Ihnen die «Information zur Weiterverwendung gesundheitsbezogener, nichtgenetischer Daten zu Forschungszwecken», welche Ihnen separat ausgehändigt wird.

Bei Fragen

Ihre Fragen zum Datenschutz können Sie an datenschutz@klinik-arlesheim.ch richten.

Das Widerspruchsformular für obige Punkte (Datenweitergabe, unverschlüsselte E-Mail, Korrespondenz mit Krankenkasse) erhalten ambulante Patientinnen und Patienten im Arztsekretariat, stationäre Patientinnen und Patienten bei der stationären Aufnahme.

Version 18.03.2025

